

Gewaltfreier Widerstand gegen die israelische Besatzung

Die jüngsten Entwicklungen in Palästina und die Rolle der Widerstands- und der Solidaritätsbewegung



Saeed Amireh ist 24 Jahre alt und lebt in dem Dorf Ni'lin in Palästina. Sein Vater Ibrahim verbrachte zwei Jahre in einem israelischen Gefängnis, weil er als Mitglied des Volkskomitees von Ni'lin gewaltfreien Widerstand gegen die Mauer in Palästina organisiert. Von diesem Zeitpunkt an spielte Saeed auch eine führende Rolle im gewaltfreien Widerstand und kam ebenfalls für einige Monate in ein israelisches Gefängnis. Die israelische Mauer verläuft weitgehend durch palästinensisches Gebiet. Der Staat Israel hat rund um das Dorf Ni'lin fünf Siedlungen mit ca. 50.000 israelischen Siedlern gebaut

und drei Viertel des palästinensischen Bodens enteignet. Seit 2004 demonstrieren die Bewohnerinnen und Bewohner Ni'lins jeden Freitag gewaltfrei gegen Mauerbau, Enteignung und Unterdrückung.

Saeed Amireh berichtet über die jüngsten Entwicklungen in Palästina und diskutiert insbesondere die Frage, wie die Widerstands- und die Solidaritätsbewegung gestärkt werden können. Gefragt wird wohin sich die Widerstandsbewegung nach zehn Jahren Bestand entwickeln kann und sollte und was sie braucht.

Vortrag mit Saeed Amireh **Donnerstag, 26. November 2015, 19 Uhr** **VHS Bielefeld, Murnausaal, Ravensberger Park 1** **Die Teilnahme ist entgeltfrei!**

Veranstalter: **attac Bielefeld**  <http://attac-bielefeld.de>  info@attac-bielefeld.de
in Kooperation mit der **Nahostkommission des Versöhnungsbunds und der VHS Bielefeld**

